



Wer heute nach Bräunsdorf kommt muss sich auf Straßensperrungen und Umleitungen einrichten. Nach jahrelangen Bemühungen des Ortschaftsrates und in Zusammenwirken mit der Stadt Limbach-Oberfrohna ist es uns gelungen, dass das Landratsamt diese Ausbaumaßnahme mit im Haushalt des Landkreises aufgenommen hat. Im Vorfeld gab es auch langwierige Verhandlungen mit dem Planungsbüro über die Ausführungsplanungen, welche wir dann mit den Anliegern durchgesprochen haben. Es vergingen also Jahre bis nun endlich im Sommer 2018 mit den Bauarbeiten begonnen werden konnte. Gemäß der Forderung des Ortschaftsrates fand kurz vor Beginn der Arbeiten mit dem Baubetrieb aus Rodewisch, den Vertretern des Landratsamtes und der Stadtverwaltung eine Anliegerversammlung in der voll besetzten Turnhalle statt. Dort gab es Information über den Bauablauf und die notwendigen Verkehrseinschränkungen. Die Anlieger des Baugebietes nutzten sehr ausführlich die Möglichkeit ihre Fragen und auch ihre Bedenken und Kritiken anzubringen. Hier konnte der Ortsvorsteher versichern, dass während der gesamten Bauzeit die Bürger immer zu den wöchentlichen Bauberatungen ihre Anliegen vorbringen können. Die Praxis hat bisher bewiesen, dass diese Möglichkeiten von den Anliegern gut genutzt werden. So konnten Anregungen der Bürger im Baugeschehen mit beachtet werden. Insgesamt kann man der vogtländischen Baufirma ein Kompliment für die umsichtige und rücksichtsvolle Bauausführung aussprechen. Bis zum Jahresende konnten die Brücke über dem Bräunsdorfer Bach und auf den angrenzenden Bereichen die Fahrbahnen an der Langenchursdorfer Straße und der Unteren Dorfstraße bis zur Auffahrt am Kirchberg fertiggestellt werden.

Hartmut Reinsberg





Nun laufen die schwierigen Arbeiten zur Verbreiterung des Teichdammes und zur Erneuerung der Brücke an der Teichmühle. In den nächsten Tagen wird schwere Bohrtechnik zur Einbringung der Betonpfähle in den Teichdamm anrücken und zur Stabilisierung des Dammes und der künftig verbreiterten Straße beitragen. Mit diesem Bauabschnitt sind weitere Einschränkungen ab dem 4. Februar verbunden. Zielstellung ist es, dass dieses Jahr im Herbst die Bauarbeiten abgeschlossen werden. Mit der Fertigstellung dieses Vorhabens erfährt unser Ortsstraßennetz eine weitere Verbesserung. Mit dieser Baumaßnahme wurde erfreulicherweise auch die länger gesperrte Kreisstraße K7317 nach Kaufungen wieder befahrbar hergerichtet.